



## Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 23.10.2014 08:52 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 23.10.2014 08:00 Uhr  
bis 24.10.2014 12:00 Uhr

Seit Mittwoch sind im Landkreis Rosenheim 50 - 100 mm, im südlichen Teil lokal über 100 mm Niederschlag gefallen. Die Wetterdienste prognostizieren für heute weiteren Dauerregen, der vor allem im Nordstau der Alpen fallen wird.

Daher wird eine Hochwasserwarnung ausgesprochen. Es wird mit einem weiteren Anstieg der aktuell bereits deutlich erhöhten Wasserstände gerechnet.

Nach den heutigen Berechnungen wird an der Mangfall am Pegel Feldolling Meldestufe 1 nicht erreicht, am Pegel in Rosenheim aber überschritten werden. Die Scheitel an der Mangfall werden in der Nacht zu Freitag erwartet.

An den Wildbächen im südlichen Landkreis werden die Wasserstände trotz Schneefall in den höheren Lagen heute schnell weiter ansteigen und im Laufe des Donnerstags voraussichtlich noch die Scheitel erreichen.

Für die nördlichen Mangfallzuflüsse sowie Attel und Murn werden dagegen die Höchstwasserstände demnächst erreicht, da für den nördlichen Landkreis vergleichsweise wenig Regen gemeldet wird.

An den Innpegeln werden keine Meldestufen überschritten werden.

Nach gegenwärtiger Einschätzung wird sich die Lage morgen entspannen.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

Erläuterung der Meldestufen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.  |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.  |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.   |

